



MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

Nr. 04/2018



20.04.2018

DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI

Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr
18.30 – 19.30 Uhr

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie

Ab 03.03.2018 wieder geöffnet

Samstag 12.00 – 13.00 Uhr

Handy-Nr. des Bürgermeisters: 0151/15843156

Wasserversorgung – Störungsnummer: 0800 49 59 69 7

21.04.2018	PROBLEMABFALL
28.04.2018	HOLZFEST DER BÜRGERMEISTERSCHAFTEN 2017
30.04.2018	MAIBAUM AUFSTELLUNG AM DORFPLATZ
01.05.2018	RAD- UND WANDERTAG DES TSV URSPRINGEN
03.05.2018	BAUAMTSSPRECHTAG IN DER VG
ab 06.05.2018	SYNAGOGJE JEDEN SONNTAG FÜR BESUCHER GEÖFFNET
09.05.2018	ANNAHMESCHLUSS FÜR DAS NÄCHSTE MITTEILUNGSBLATT
10.05.2018	VATERTAGSPICKNICK – MGV URSPRINGEN
11.05.2018	ABFUHR DER DSD-SÄCKE
13.05.2018	MUTTERTAGSSESSEN IM SPORTHEIM – TSV URSPRINGEN
15.05.2018	FÄLLIGKEIT VERBRAUCHSGEBÜHREN UND GRUND-U.GEWERBESTEUERN
15.05.2018	TREFF 60 PLUS IM SPORTHEIM
16.05.2018	LEERUNG DER PAPIERTONNE
18.05.2018	ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN MITTEILUNGSBLATTES

GEMEINDEINFORMATIONEN

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 22.03.2018:

TOP 1 **Beschlussfassung über den Ausbau der Schulstraße im Bereich Friedhofszufahrt und Aufgang Aussegnungshalle**

Die Beratung zu den eingegangenen Angeboten erfolgte im nichtöffentlichen Teil.

Es wurde vereinbart, den Auftrag gemäß dem Vergabevorschlag des Büros BRS, an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma August Ullrich-Bau GmbH zu einer Angebotssumme von 88.473,70 € brutto, zu vergeben.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für den Ausbau der Schulstraße im Bereich Friedhofszufahrt und Aufgang Aussegnungshalle an die Fa. August Ullrich-Bau GmbH aus Elfershausen, zu vergeben. Die Auftragssumme liegt gemäß der Submission vom 15.02.2018 bei 88.473,70 € brutto.

TOP 2 **Beschlussfassung über den Ausbau des Wirtschaftsweges vom "Spiegelrain" bis zur "Billingshäuser Straße"**

Die Beratung zu den eingegangenen Angeboten erfolgte im nichtöffentlichen Teil.

Es wurde vereinbart, den Auftrag gemäß dem Vergabevorschlag des Büros BRS unter Berücksichtigung des Nebenangebotes an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma August Ullrich-Bau GmbH, zu einer Angebotssumme von 114.485,73 € brutto, zu vergeben.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für den Ausbau des Wirtschaftsweges vom „Spiegelrain“ bis zur „Billingshäuser Straße“ unter Berücksichtigung des Nebenangebots an die Fa. August Ullrich-Bau GmbH aus Elfershausen, zu vergeben.

Die Auftragssumme liegt gemäß der Submission vom 08.03.2018, bei 114.485,73 € brutto.

TOP 3 **Vorberatung des Haushalts 2018**

Den Gemeinderäten wurde der Entwurf für den Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2018 mit der Einladung zur Gemeinderatsitzung am 16.03.2018 als Handout in Papierform ausgehändigt.

Vom Bürgermeister Volker Hemrich wird der Entwurf dem Gemeinderat Punkt für Punkt vorgetragen, erläutert und die entsprechenden Fragen dazu beantwortet.

Diskussionsbedarf gab es bei den Ausgaben

- lfd. Nr. 9 Denkort Denkmal Aumühle hier werden 5.000,-- € statt 10.000,-- € eingesetzt,
- lfd. Nr. 18 Bäume Steinfelder Straße
- lfd. Nr. 29 + 30 Kanalsanierung
- lfd. Nr. 31 Anpflanzung Deponie
- lfd. Nr. 41 + 42, ein Mitglied des Gemeinderates beantragt die Summe auf 250.000,-- € zu erhöhen. Der Gemeinderat einigt sich beim Erwerb von versch. Altanwesen statt 30.000,-- € 90.000,-- € einzusetzen.
- als lfd. Nr. 46 wird angefügt für RÜB-Überwachung müssen 15.000,-- € eingesetzt werden.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt ob für den Umbau des Teiches am Feuerwehrhaus (für die Gestaltung dort) und für den Ausbau und Verbesserung des Fußweges neben der Steinfelder Straße in Richtung Mehlenweg (Beschotterung) ein Betrag im Haushalt eingesetzt werden sollte.

Im Gemeinderat wird darüber diskutiert. Um den Weg neben der Steinfelder Straße auszubauen muss richtig viel Geld in die Hand genommen werden. Der Weg ist zum Hang hin abfallend und sehr hügelig. Um es richtig zu machen müsste er komplett neu aufgebaut werden. Bürgermeister Volker Hemrich lässt prüfen, ob ein kostengünstiger Ausbau möglich wäre. Das könnte dann auch über Wegebau abgerechnet werden. Zum Thema Teichgestaltung könnte vorerst alles wieder hergerichtet werden. In den nächsten Jahren werden dort Arbeiten am Kanal anfallen. Bezüglich eines Konzeptes zur Umgestaltung kann die Gemeinde dann nachdenken, wenn die Kanalsanierung in dem Bereich geplant wird.

Ein Mitglied des Gemeinderates stellt den Zustand der Ansbacher Straße mit einer Leitplanke zur Diskussion. Im Gemeinderat wird darüber gesprochen. Für Verbesserungsmaßnahme an der Ansbacher Straße bestehen mit dem Haushaltsplan Möglichkeiten. Bezüglich einer Leitplanke könne Bürgermeister Volker Hemrich gerne ein Angebot einholen.

Die Änderungen werden jetzt Frau Schneider vorgelegt, damit sie im Haushalt eingearbeitet werden. Die Haushaltsberatung mit Frau Schneider findet dann in der Gemeinderatsitzung am 12.04.2018 statt.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Ausschreibung eines Rahmenvertrages zur Reparatur von Kanalhausanschlüssen

Das tiefbautechnische Büro BRS war mit der Ausschreibung eines Rahmenvertrages zur Reparatur von Kanalhausanschlüssen beauftragt. Die Submission fand am 22.02.2018 um 11:00 Uhr in der VG statt.

BRS prüfte im Anschluss die eingegangenen Angebote.

BRS empfiehlt die Aufhebung der Ausschreibung nach VOB/A § 17.

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen hebt die Ausschreibung eines Rahmenvertrages zur Reparatur von Kanalhausanschlüssen nach § 17 VOB/A auf, da alle Bieter einzelne Teilleistungen mit deutlich überhöhten Einheitspreisen angeboten haben und eine wirtschaftliche Durchführung der Baumaßnahme nicht möglich ist.

Das tiefbautechnische Büro BRS wird beauftragt, eine erneute Ausschreibung mit geänderten Bedingungen durchzuführen.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über Umbau der Straßenbeleuchtungsanlage Ortsnetz Urspringen, Hell-, Sonnen- und Sudetenstraße

In der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2017, berichtete Bürgermeister Hemrich von den Ergebnissen der turnusmäßigen Inspektion der gesamten Straßenbeleuchtung in der Gemeinde.

Daraufhin wurde beschlossen, fünf Straßenbeleuchtungsanlagen sofort auszutauschen.

Weiter wurde bei einem Ortstermin mit dem Bayernwerk am 30.01.2018, die Situation an den verbleibenden Betonmasten in Sonnenstraße, Sudetenstraße und Hellstraße besprochen.

Laut Inspektionsbericht des vergangenen Jahres, sind acht Straßenbeleuchtungsanlagen nicht mehr reparabel (Nr. 42, 43, 44, 46, 48, 51, 52, 55) und ein Austausch wird dringend empfohlen. Um in diesem Bereich eine ausreichende Ausleuchtung zu erreichen, werden die Leuchten Nr. 40, 41, 45, 47, 49, 50 und 54 ebenfalls mit ausgewechselt. Zusätzlich sind noch fünf neue Leuchten aufzustellen.

- Der Vorsitzende zeigt den Projektplan, sowie das Vertragsangebot per Beamer –

Da die Staatsregierung beabsichtigt, die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen, sollen gemäß Schreiben vom Bayerischen Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr – MdL Joachim Herrmann, bis zum

Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens aufgrund von Straßenausbaubeitragsatzungen keine Bescheide mehr erlassen werden. Eine Umlegung auf die Bürger ist somit nicht möglich.

- Der Vorsitzende zeigt das Schreiben von Bayerischen Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr – MdL Joachim Herrmann per Beamer –

Ein Mitglied des Gemeinderates hat eine Frage zum Vertrag mit dem bayernwerk. Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass die Änderungen an der Straßenbeleuchtung zusammen mit dem bayernwerk vor Ort besprochen und geändert wurden.

Ein Mitglied des Gemeinderates beanstandet, dass der Vortrag den Frau Morgenroth vor dem Gemeinderat vor ein paar Jahren gehalten hat falsch gewesen sei, bezüglich der Amortisationszeit und dass die Leuchtköpfe einfach ausgetauscht werden könnten. Wie sich jetzt zeigt, reicht das nicht aus. Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass es bei dem Vortrag von Frau Morgenroth um die Umstellung der Straßenbeleuchtung von Weiß- auf Gelblicht ging und nicht auf LED. Heute geht es um die Umstellung auf LED. Im Gemeinderat wurde diskutiert.

mehrheitlicher Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen beauftragt die Firma Bayernwerk mit dem Austausch der irreparablen Brennstellen im Bereich Hell-, Sonnen-, Jahn- und Sudetenstraße. Um eine ausreichende Ausleuchtung zu erreichen werden weitere sieben Brennstellen ausgewechselt. Zusätzlich werden fünf neue Brennstellen in diesem Bereich aufgestellt.

Gemäß Angebot der Firma Bayernwerk vom 08.02.2018 beläuft sich die Auftragssumme auf 47.833,88 € brutto.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag mit der Firma Bayernwerk zu unterzeichnen.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über Umbau der Straßenbeleuchtungsanlage Jahnstraße

Bei einem Ortstermin mit dem Bayernwerk am 30.01.2018, wurde die Beleuchtungssituation im Bereich Jahnstraße in Augenschein genommen. Durch die Umrüstung auf LED-Leuchten sind die Abstände zwischen den bestehenden Brennstellen zu groß geworden. Um die Ausleuchtung in diesem Bereich zu verbessern, hat das Bayernwerk folgendes Angebot vorgelegt:

- Der Vorsitzende zeigt den Projektplan und das Vertragsangebot per Beamer –

Es werden 3 neue Brennstellen geschaffen, die im Projektplan mit Grün eingezeichnet sind.

Die im Projektplan pink markierten Brennstellen sind bereits vorhanden und bleiben unverändert.

Da die Staatsregierung beabsichtigt, die Straßen- ausbaubeiträge abzuschaffen, sollen gemäß Schreiben vom Bayerischen Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr – MdL Joachim Herrmann, bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens aufgrund von Straßenausbaubeitragssatzungen keine Bescheide mehr erlassen werden. Eine Umlegung auf die Bürger ist somit nicht möglich.

- Der Vorsitzende zeigt das Schreiben von Bayerischen Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr – MdL Joachim Herrmann per Beamer -

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen beauftragt die Firma Bayernwerk mit dem Neubau von 3 Brennstellen im Bereich Jahnstraße, um eine ausreichende Ausleuchtung zu erreichen.

Gemäß Angebot der Firma Bayernwerk vom 15.02.2018 beläuft sich die Auftragssumme auf 6.009,02 € brutto.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag mit der Firma Bayernwerk zu unterzeichnen.

TOP 7	Beratung und Beschlussfassung über Umbau der Straßenbeleuchtungsanlage Ortsnetz Urspringen, Eichen-, Birken- und Hellstraße sowie Lärchenweg
--------------	---

Bei einem Ortstermin mit dem Bayernwerk am 30.01.2018, wurde die Beleuchtungssituation im Bereich Eichen-, Birken- und Hellstraße sowie Lärchenweg in Augenschein genommen.

Durch die Umrüstung auf LED-Leuchten sind die Abstände zwischen den bestehenden Brennstellen zu groß geworden. Um die Ausleuchtung in diesem Bereich zu verbessern, hat das Bayernwerk folgendes Angebot vorgelegt:

- Der Vorsitzende zeigt den Projektplan und das Vertragsangebot per Beamer -

Es werden 9 neue Brennstellen geschaffen, die im Projektplan mit grün eingezeichnet sind.

Brennstelle Nr. 70 und 72 werden um wenige Meter versetzt, was im Projektplan gelb eingezeichnet wurde.

Die im Projektplan pink markierten Brennstellen sind bereits vorhanden und bleiben unverändert.

Bürgermeister Volker Hemrich erläutert, warum derzeit in der Siedlung die Leuchten ausgetauscht und Neue gesetzt werden und nicht am Schalksberg, an der Hauptstraße oder in der Steinfelder Straße. In

diesen Bereichen wird in den nächsten Jahren der Kanal saniert. In diesem Zusammenhang wird dann

die Straßenbeleuchtung aktualisiert bzw. nach den Vorgaben neu errichtet.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt, ob die Firma BRS die Angebote vom bayernwerk überprüft. Bürgermeister Volker Hemrich wird die Firma BRS die Angebote anschauen lassen.

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen beauftragt die Firma Bayernwerk mit dem Neubau von 9 Brennstellen im Bereich Eichen-, Birken- und Hellstraße sowie Lärchenweg, um eine ausreichende Ausleuchtung zu erreichen. Die Brennstellen Nr. 70 und 72 werden um wenige Meter versetzt.

Gemäß Angebot der Firma Bayernwerk vom 15.02.2018 beläuft sich die Auftragssumme auf 21.029,37 € brutto.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag mit der Firma Bayernwerk zu unterzeichnen.

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der 1. Änderungssatzung für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Urspringen
--------------	---

Zum 01.09.2015 wurde für die gemeindliche Kindertageseinrichtung der Gemeinde Urspringen eine neue Satzung erlassen.

In einer anderen Mitgliedsgemeinde wurde eine inhaltlich gleiche Satzung beraten. Im Rahmen der Beratungen wurde die Regelung in § 12 Abs. 2 der Satzung thematisiert, wonach „Erkrankungen eines Kindes unter Angabe des Krankheitsgrundes unverzüglich mitzuteilen sind“.

Aufgrund von Presseberichten und einer Anfrage beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz wurden die betreffende Gemeinde und die Verwaltungsgemeinschaft vom Datenschutzbeauftragten aufgefordert, diese Regelung und die Regelung des § 5 Abs. 1 Satz 4 der Satzung zu ändern.

Beide Regelungen entsprachen dem Satzungsmuster aus dem Kommentar Thimet, Kommunalabgaben- und Ortsrecht.

Die Verwaltung hat daraufhin den Bayerischen Gemeindetag und die Verfasserin des Kommentars um Überprüfung der datenschutzrechtlich beanstandeten Regelungen gebeten.

Zwischenzeitlich wurde von der Autorin des Satzungsmusters mitgeteilt, dass den Bedenken des Landesbeauftragten Rechnung getragen werden

sollte, auch wenn das die tägliche Arbeit in der Kindertageseinrichtung nicht erleichtern wird.

Zum Jahreswechsel wurde jetzt die überarbeitete Version des Satzungsmusters veröffentlicht.

In dem vorliegenden Änderungsentwurf wurden neben den beanstandeten Regelungen auch noch weitere Anpassungen eingearbeitet.

Der Vorsitzende liest dem Gemeinderat die alte und im Vergleich dazu die neue Fassung der Satzung vor.

Ein Mitglied des Gemeinderates weist darauf hin, dass die meldepflichtigen Krankheiten im Kindergarten veröffentlicht und ein Informationsblatt den neuen Eltern bei der Anmeldung mit ausgehändigt werden müsste.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis von dem vorgelegten Entwurf der 1. Änderungssatzung zur Satzung für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Urspringen und beschließt diesen als Satzung. Die Satzung tritt am 01.09.2018 in Kraft.

TOP 9	Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung am Erinnerungsprojekt "DenkOrt Aumühle"
------------------	---

In Würzburg soll ein Denkmal der Erinnerung für Unterfranken entstehen:

Der ehemalige Güterbahnhof an der Aumühle in Würzburg ist ein zentraler Ort. Von hier aus wurde der größte Teil der in Unterfranken lebenden Juden in den Jahren 1941 bis 1942 in Zügen abtransportiert, nämlich 1.795 Menschen. Von den 2.068 direkt aus Unterfranken deportierten Juden überlebten nur 60.

Ziel des Erinnerungsortes in der Aumühle ist, eine zentrale Gedenkstätte für die jüdischen Opfer der NS-Gewaltherrschaft ganz Unterfrankens zu schaffen. Alle 109 Kommunen, in denen oder in deren Ortsteilen sich zu Beginn der NS-Zeit noch jüdische Gemeinden befanden, werden angesprochen.

Bereits seit 2015 ist eine Vorbereitungsgruppe um Dr. Josef Schuster als Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde und den Würzburger Oberbürgermeister Christian Schuchardt mit dem Projekt befasst. Die Beteiligten setzen sich aus der Projektgruppe „Wir wollen uns erinnern“, Vertretern der Regierung, des Bezirks und der Jugendbildungsstätte Unterfranken, einigen Heimatpflegern und dem Würzburger Bündnis für Zivilcourage zusammen. Auch Dr. Leonhard Scherg ist Mitglied in dieser Arbeitsgruppe. Ihre Ideen mündeten in einem schriftlichen Konzept und

dem Architekten-Entwurf für das Denkmal von Matthias Braun.

Der Ort am Aufgang zum ehemaligen Ladehof soll so gestaltet werden, dass ein „wachsendes Denkmal“ insbesondere aus Gepäckstücken entstehen. Möglichst jede der 109 Kommunen soll ein Gepäckstück zum „DenkOrt Aumühle“ beitragen. Dieses soll derart sein wie die Deportierten bei der Zugfahrt in den Tod bei sich hatten: Koffer, Rucksack oder Deckenbündel. Das Gepäckstück kann aus Beton, Naturstein oder Holz, aber auch aus Keramik, Metall oder Kunststoff gefertigt sein und ist sowohl von der Farbgebung als auch von den Maßen her festgelegt.

Eine gleiche Gepäck-Skulptur soll in der Heimatgemeinde öffentlich aufgestellt werden, so dass sich das gesamte Denkmal wie ein Netz über ganz Unterfranken ausbreitet. Jedes Gepäckstück wird den Namen der jüdischen Gemeinde und heutigen Kommune tragen. Die Schilder werden zentral in Würzburg gefertigt.

Die Gepäckstücke könnten beispielsweise von Schülern in einem Schulprojekt hergestellt werden.

Die Kosten für den Gedenkort Aumühle, die Trägerkonstruktion, werden zentral eingeworben. Die Übernahme der Kosten für die jeweiligen Gepäckstücke sind von den Gemeinden zu tragen.

Ein pädagogische Begleitprogramm – „DenkOrte gegen den Hass“ – bietet die Beschäftigung mit den jüdischen Opfern, aber auch mit den Ursachen und den Folgen von Fremdenfeindlichkeit und Rassismus. Zielgruppe des Programms sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 19 Jahren, die in den betreffenden Gemeinden leben. Anliegen des Projekts ist, auch Jugendlichen mit Migrationserfahrung oder –hintergrund einen Zugang zur Erinnerungsarbeit zu ermöglichen. Fördermittel aus dem Bayerischen Kulturfonds sind beantragt. Eine Zusammenarbeit mit den Schulen wird angestrebt.

Der Vorsitzende zeigt dem Gemeinderat die Bilder zum Erinnerungsprojekt und beantwortet die Fragen der Gemeinderäte. Ein Mitglied des Gemeinderates schlägt vor die ortsansässigen Künstler zu fragen, ob Sie so ein Gepäckstück fertigen könnten. Ein Mitglied des Gemeinderates erläutert was die jüdische Kultur für eine Wichtigkeit in der Gemeinde Urspringen hatte und die Urspringer Synagoge ist im Landkreis einmalig. Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Gemeinde Urspringen eine besondere Verantwortung hat und es außer Frage steht, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Bürgermeister Volker Hemrich hat auch bereits mit der Vorsitzenden des Förderkreises bezüglich des Projektes Kontakt aufgenommen.

Gemeinderat Egon Sendelbach lädt den Gemeinderat zu einer Führung in der Synagoge ein. Er wird demnächst ein paar Termine für eine Führung in der Synagoge mitteilen.

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen beteiligt sich an dem Erinnerungsprojekt „DenkOrt Aumühle“.

TOP 10	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag vom Treff60Plus zwecks Zuschuss für die Seniorenarbeit
-------------------	---

Bürgermeister Volker Hemrich trägt den Antrag des „Treff60Plus“ vom 19.02.2018 auf finanziellen Zuschuss für die Seniorenarbeit in der Gemeinde Urspringen vor.

Auch in den Jahren 2015 bis 2017 wurden dem „Treff60Plus“ auf Antrag ein Zuschuss in Höhe von 500,-- € bewilligt.

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen gewährt dem „Treff60Plus“ einen finanziellen Zuschuss für die Seniorenarbeit in Höhe von 500,-- € für das Jahr 2018. Die Höhe des Zuschusses wird von der Gemeinde jährlich festgelegt. Von der Verwaltung soll der Zuschuss an den „Treff60Plus“ überwiesen werden.

TOP 11	Informationen vom Bürgermeister - öffentlich -
-------------------	---

TOP 11.1	Information zwecks Bestellung eines Schöffens
---------------------	--

Den Gemeinden bzw. der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld ist das Schreiben des Landgerichts Würzburg zugegangen, nach dem von den Gemeinden wieder Vorschlagslisten für Schöffen für die Jahre 2019 bis 2023 aufzustellen sind. Von den VG-Gemeinden ist jeweils mindestens 1 Person vorzuschlagen.

Die nach Ziff. 9.3 der Schöffenbekanntmachung empfohlene Informationen der Bevölkerungen erfolgt an den ortsüblichen bekannten Aushängen. Weiterhin wird im gemeindlichen Mitteilungsblatt nochmals die Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagslist durch die VG veranlasst. Die Frist für die Benennung von Vorschlägen läuft bis zum 03.04.2018.

Nach Abschluss der Frist ist ein Gemeinderatsbeschluss über die Aufnahme der entsprechenden Personen in die Vorschlagsliste zu fassen.

Diese Beschlussfassung incl. Sachbericht wird durch die VG vorbereitet und veranlasst.

Auch die vorgeschriebene Mitteilung an die vorgeschlagenen Personen und die Vorlage der Vorschlagslisten an das Amtsgericht Gemünden am Main erfolgt durch die VG.

In der Verwaltung sind bislang keine Vorschläge von Personen aus dem Gemeindebereich Urspringen eingegangen, die sich für das Amt als Schöffe beworben haben.

Deshalb der Aufruf an den Gemeinderat, sich bitte bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu machen, bezüglich einer geeigneten Person vorzuschlagen oder die sich selbst um das Amt bewirbt.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.2	Information bezüglich Jahresmeldung 2017 vom Tierschutzverein MSP e. V.
---------------------	--

Von Bürgermeister Volker Hemrich wird das Schreiben vom 08.02.2018 des Tierschutzverein Main-Spessart e.V. incl. der dazugehörigen Anlagen dem Gemeinderat vorgetragen.

In diesem Schreiben bedankt sich Fr. U. Rosenkranz für die geleistete Unterstützung im Jahre 2017 gemäß dem abgeschlossenen Vertrag zwischen dem Tierschutzverein und der Gemeinde Urspringen.

Weiterhin sind dem Schreiben Anlagen beigefügt in der die Einnahmen und Ausgaben des Tierheims für das Jahr 2017 dargelegt und –gestellt sind. Weiterhin ist eine Anlage dem Schreiben beigefügt, aus der die Anzahl der durchlaufenden Tiere im Jahre 2017 aufgezeigt sind.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.3	Anzeige bei der Polizei
---------------------	--------------------------------

- Es wurde Anzeige gegen Unbekannt wegen Schuhablagerungen zwischen Urspringen und Billingshausen
- und Anzeige gegen Unbekannt wegen Sperrmüllablagerungen am Wertstoffhof (Bügelbrett usw.) bei der Polizei gestellt.

Die Polizei hat die Anzeigen aufgenommen. Mittlerweile wurde die Gemeinde informiert, dass die Verunreinigungen von der Gemeinde beseitigt und entsorgt werden können. Die Kosten dafür muss die Gemeinde tragen.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.4 Abgabestelle für Batterien am Wertstoffhof

Bürgermeister Volker Hemrich hat am Landratsamt bezüglich einer Sammelstelle für Haushaltsbatterien am Wertstoffhof nachgefragt. Das Landratsamt hat aus folgenden Gründen eine Sammelstelle abgelehnt:

- Der Handel ist gesetzlich verpflichtet handelsüblich Haushaltsbatterien zurück zu nehmen.
- Batterien sind Gefahrenstoffe

zur Kenntnis genommen

TOP 11.5 Schloßparkhalle

In den Toiletten sind Edelstahlbügel angedacht die über die Wand aufgehängt werden und dann rechts und links von den Toilettenwänden als Kleiderhaken dienen sollen. Allerdings wird noch zwecks Befestigung geprüft und auch alternative Kleiderhaken in Augenschein genommen.

Zum angesprochenen Punkt Kleiderhaken für die Beschäftigten in der Halle (Top 9.1 Gemeinderatsitzung vom 25.01.2108) zeigt Bürgermeister Volker Hemrich Bilder von Kleiderhaken die in dem Vorraum vor der Heizung bereits angebracht sind. Hier sind 24 Haken vorhanden, an denen mindestens 2 Kleidungsstücke aufgehängt werden könnten. Das reicht vorerst aus.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.6 LTE-Anlage der Telekom

Die Telekom hat mitgeteilt, dass in der 9. KW eine neue LTE-Anlage installiert wurde.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.7 ILE

In der ILE-Sitzung am 14.03.2018 wurde das Kernwegenetz beschlossen. Diese Maßnahme wird mit 75 % gefördert. In diesem Zusammenhang soll auch das Radwegenetz mit eingearbeitet werden. Ziel des Radwegenetzes ist es vorhandene Wege so zu pflegen, dass sie von Radfahrern genutzt werden können.

Außerdem fand am 01.02.2018 eine nichtöffentliche ILE-Sitzung zum Thema ärztlicher Versorgung statt. Ein Mitglied des Gemeinderates erklärt, dass der Zeitpunkt Donnerstag 10.00 Uhr sehr ungünstig ist.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.8 Gewerbebetrieb Schmelz

Zum Anwesen Sonnenstraße Gewerbebetrieb Schmelz ist vom Landratsamt noch immer keine Rückmeldung eingegangen. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass der Sachbearbeiter im Krankenstand ist. Die Gemeinde muss also weiter auf eine Antwort vom Landratsamt warten.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.9 Termine

- Am Freitag, 23.03.2018, 16.00 Uhr findet im Rathaus die Begrüßungsgeldübergabe an die Eltern der im Jahr 2017 geborenen Kinder statt. Eine Einladung ist an den Gemeinderat separat verschickt worden.
- Am Montag, 26.03.2018, 19.30 Uhr findet im Gemeinderaum im Feuerwehrhaus die diesjährige Bürgerversammlung statt.

zur Kenntnis genommen

TOP 12 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 12.1 Markierungen vor dem Spielplatz

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach, wann die Markierungen vor dem Spielplatz angebracht werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Markierungen geliefert sind und in der Gemeinde lagern. Wenn es die Witterung zulässt, werden die Gemeindearbeiter sie auf die Straße aufbringen.

TOP 12.2 Holzverkauf

Auf die Frage nach dem Verkauf des Holzes an der Kläranlage und der Linde von der Steinfelder Straße erklärt Bürgermeister Volker Hemrich, dass im nächsten Mitteilungsblatt das Holz zum Verkauf an den Meistbietenden angeboten wird.

**TOP Sicherheitspersonal bei Veranstaltungen
12.3 in der Schloßparkhalle**

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt, ob für das Sicherheitspersonal bei Veranstaltungen in der Schloßparkhalle einheitliche Westen oder Kleidung mit Aufschrift angeschafft werden könnten.

Am 06.04.2018 findet eine Vereinssitzung statt, bei der Bürgermeister Volker Hemrich das Thema ansprechen möchte.

Aus der Sitzung vom 28.03.2018:

**TOP Beratung und Beschlussfassung über die
1 Planung eines Bauhofs (Neubau) für die
Gemeinde Urspringen**

In der GR-Sitzung vom 12.10.2017 wurden die beiden Varianten Bauhof groß (Variante 2) und Bauhof klein (Variante 1) durch den Anwesenden Architekt Walter Sendelbach incl. Kostenschätzung vorgestellt und ausführlich besprochen.

Ein entsprechender Beschluss wurde auch gefasst, dass der Gemeinderat vollinhaltlich Kenntnis von der damals vorgelegten Planung hat und das Architekturbüro Walter Sendelbach mit der weiteren Planung beauftragt.

In dieser Sitzung wurden schon einige Verbesserungsvorschläge vorgebracht, wie z.B. das der überdachte Waschplatz anstatt der im Entwurf vom 27.07.2017 geplanten Breite von 5m auf mind. 6,00m Breite vergrößert werden soll. Des Weiteren ist die Durchfahrtshöhe auf mind. 4,00m zu erhöhen, wenn nicht sogar auf 4,25m, eventuell wenn möglich Bau einer Zisterne, Photovoltaikanlage (Kosten/Nutzenberechnung), Tore (notwendige Anzahl?), Gemeinsame Energieerzeugung mit dem Feuerwehrhaus für die Heizung, Deckenheizung,

In dieser Sitzung wurde ebenfalls der Wunsch geäußert, dass die Gemeinderäte die beiden Entwürfe der Varianten groß (Variante 2) und klein (Variante 1) in Papierform zugeschickt bekommen, um sich nochmals in Ruhe diese anzuschauen und eventuell weitere Verbesserungs- oder Änderungswünsche in schriftlicher Form an die Gemeinde zu übermitteln. Am 28.11.2017 haben alle Gemeinderäte die beiden Entwürfe der beiden Varianten erhalten.

Am 24.03.2018 ging per E-Mail von Seiten der Freien Wähler Fraktion Vorschläge bzw. Änderungswünsche für die weitere Planung des Bauhofes bei der Gemeinde bzw. beim Vorsitzenden ein. Es sind folgende Punkte:

Der Vorsitzende zitiert die eingegangene E-Mail:

„Hallo Volker, wie besprochen, vorab unsere Verbesserungsvorschläge zur Variante 2

- Büro und WC mit Urinal im EG – dagegen Sozialräume, Dusche und WC in den 1. Stock
- Waschplatz überdachen
- Tür zum Waschplatz (Hochdruckreiniger) nach aussen öffnen
- Koaleszenzabscheider anstatt Ölabscheider
- 2 große Tore (vorne und hinten) reichen aus
- Warmwasserbedarf durch Durchlauferhitzer decken
- Beheizung durch Deckenstrahler
- Solarzellen auf das Dach (erzeugter Strom an eigene Verbraucher oder Wassergruppen-Pumphaus „verkaufen“
- Bodenbelag in der Halle – Verbundpflaster, nimmt jede eingebrachte Feuchtigkeit auf (keine Abläufe nötig)
- wenn Variante 2 zum Tragen kommt, können die beiden Werkstätten in den Maßen wie bei Variante 1 bleiben und man gewinnt noch einen zusätzlichen Abstellplatz ebenerdig.

Das war erstmal was uns zu dem Entwurf eingefallen ist.“

Die meisten der hier vorgebrachten Verbesserungs- bzw. Änderungswünsche wurden auch schon damals vorgebracht (siehe hierzu obigen Abs. 2). Zum jetzigen Zeitpunkt haben nur zwei von insgesamt 10 vorgebrachten Vorschlägen einen Einfluss auf die heutige Beratung und Beschlussfassung, welche Variante weiter als Planung verfolgt werden soll.

Es handelt sich hierbei um folgende Punkte

- Verlegung der Sozialräume, Dusche und WC in der 1. Stock
- Bodenbelag der Halle – Verbundpflaster, nimmt jede eingebrachte Feuchtigkeit auf (keine Abläufe nötig)

Dazu führte Bürgermeister Volker Hemrich seine Meinung im Vorfeld zu diesen Anmerkungen aus:

Es geht heute nicht um die Detailplanung, sondern nur um Vorgaben, die für die Eingabeplanung und damit um Änderungen, die für die Beantragung der Baugenehmigung relevant sind.

Dies sind unter anderem:

- Festlegung der Größe des Bauhofes, d.h. Bauhof groß (Variante 2) oder Bauhof klein (Variante 1)

- Durchfahrtshöhe im Bereich der Tore, dadurch ergibt sich auf Grund der Dachneigung und der Höhe oberhalb der Decken über den Lager- und Büroräumen die Höhe des Bauhofes
- Dachneigung
- Abstand zum Feuerwehrhaus und ob parallel zum Feuerwehrhaus oder nicht
- Verlegung der Sozialräume vom EG in den 1. Stock, hier bitte ich zu bedenken, dass der Bauhof dann zweistöckig wird und dadurch sich die Höhe auch ändert
- Bodenbelag in der Halle

Die restlichen Punkte sind dann bei der Ausführungsplanung von Wichtigkeit und die meisten der per E-Mail vorgebrachten Vorschläge, wurden auch schon bei der Sitzung vom 12.10.2017 als Anregung und Wünsche von den verschiedenen Gemeinderäten vorgebracht.

Zu dem Verbesserungsvorschlag Bodenbelag mit Verbundpflaster in der Halle gibt der Vorsitzende noch folgende Anmerkungen:

- Der Bauhof wird in der Wasserschutzgebietszone 3 errichtet, hier sind laut Schutzgebietsverordnung nur dichte Bodenbeläge zugelassen.
- Weiterhin sind hier keine Versickerungen von verunreinigtem Niederschlagswasser außer von Dachflächen zulässig.
- Die Vorgaben von M153 (Merkblatt) sind zu beachten.
- Die Ableitung des anfallenden Wassers muss über die Kanalisation erfolgen.
- Der Bauhof wird wie ein Gewerbebetrieb gesehen.
- Weitere Vorgaben siehe Schreiben vom 14.09.2017 –Voranfrage wegen Planung Bauhof- und Schutzgebietsverordnung vom Wasserschutzgebiet

Diese Vorgaben waren auch schon beim Bau des Feuerwehrhauses und der Herstellung des Parkplatzes für die Schloßparkhalle zu beachten.

All diese Vorgaben erfüllt ein solcher Bodenbelag aus Verbundpflaster nicht, so dass hier keine baurechtliche bzw. wasserrechtliche Genehmigung erteilt werden wird, wenn die Vorgaben nicht erfüllt sind.

Des Weiteren ist auch ein solcher Bodenbelag in Bezug auf die tägliche Arbeit nicht sinnvoll, denn wenn hier Reparaturen durchgeführt werden, müsste der Arbeitsbereich mit Folie oder ähnlichem ausgelegt werden. Tropfverluste können immer vorkommen. Diese können bei einem Pflasterbelag nicht bzw. schlecht mittels Bindemittel oder ähnlichem aufgenommen werden.

Auch die Reinigung ist sehr viel schwieriger, als bei einem dichten Bodenbelag aus Beton, Asphalt oder ähnlichem Material.

Der Vorsitzende rät aus oben genannten Gründen von einem Pflasterbelag ab. Die anderen Vorschläge stellt er zu Diskussion.

Der Gemeinderat diskutiert und einzelne Gemeinderäte legen ihre Meinung dar. Durch die Erklärung von Bürgermeister Volker Hemrich hat sich das Thema mit dem Belag für den Gemeinderat erledigt. Allgemein besteht Einigkeit, die große Variante zu wählen. Einzelne Gemeinderäte befürworten die Möglichkeit die Sozialräume in den 1. Stock zu verlegen. Über die Größe der Tore wird diskutiert. Die Anzahl der Tore kann bei der Detailplanung dann besprochen werden. Diskutiert wurde außerdem ob der Bauhof parallel zum Feuerwehrhaus, oder wie in der vorliegenden Planung winkelrecht zu den bestehenden Scheunen.

Architekt Walter Sendelbach soll die Änderungen, die durch den Gemeinderat beschlossen wurden bzw. heute beschlossen werden in die Planung einzuarbeiten. Nach Einarbeitung dieser Punkte wird die Planung wiederum dem Gemeinderat vorgelegt.

Zusammenfassung der Änderungswünsche:

- Durchfahrtshöhe der Tore von 4m auf mind. 4,25 m (Standardmaß von Toren) erhöhen
- Dachneigung so flach wie möglich (Satteldach)
- Abstand zum Feuerwehrhaus so groß wie möglich (mind. 15-16 m)
- Standort: Zwei verschiedene Varianten, einmal parallel zum Feuerwehrhaus und einmal parallel zu den bestehenden Scheunen
- Dichter Bodenbelag (Asphalt oder Beton)
- Waschplatz überdacht und von 5 m auf 6 m verbreitern
- Abklären, ob der Bau einer Zisterne für das Brauchwasser im Bauhof möglich ist
- Energieerzeugung zusammen mit dem Feuerwehrhaus, deshalb einen Technikraum im unteren Bereich einplanen. Größe des Technikraumes mind. 5-6 m². Der Gemeinderat berät sich. Für die Wechselrichter einer evtl. Photovoltaikanlage und der Warmwasserspeicherung usw. sollte der Raum nicht zu klein geplant werden. Deshalb 5-6 m².
- Dachplanung (Blechdach) dass eine Photovoltaikanlage auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.
- Um die Kosten für einen separaten Wasseranschluss einzusparen, soll der Wasseranschluss des Feuerwehrhauses mit verwendet werden.

Beschluss eins

Die Gemeinde Urspringen beschließt die Planung für den Neubau eines Bauhofes mit der Variante 1 (Bauhof klein) und den vorgebrachten Änderungen fortzuführen.

Die vorgebrachten Änderungen werden dem beauftragten Architekturbüro Walter Sendelbach mitgeteilt, mit der Bitte diese in die Planung einzuarbeiten und nach Einarbeitung dieser Änderungen die Planung nochmals dem Gemeinderat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis **Ja 0 Nein 11**
Anwesend 11

einstimmiger Beschluss zwei

Die Gemeinde Urspringen beschließt die Planung für den Neubau eines Bauhofes mit der Variante 2 (Bauhof groß) und den vorgebrachten Änderungen fortzuführen.

Die vorgebrachten Änderungen werden dem beauftragten Architekturbüro Walter Sendelbach mitgeteilt, mit der Bitte diese in die Planung einzuarbeiten und nach Einarbeitung dieser Änderungen die Planung nochmals dem Gemeinderat vorzulegen.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung bezüglich der weiteren Planung für die öffentliche Toilette am Rathaus

Die öffentliche Toilette im Rathaus, befindet sich in einem Zustand, der nicht mehr den Ansprüchen einer heutigen Toilettenanlage, entspricht.

Des Weiteren ist die im Erdgeschoß befindliche Toilette, im Inneren des Rathauses auch nicht mehr in einem zeitgemäßen Zustand.

Aufgrund dieser beiden Tatsachen und dass die öffentliche Toilette von Besucher des Friedhofes und der Kirche viel genutzt wird, fand ein Termin zwischen Architekt Walter Sendelbach und Bürgermeister Volker Hemrich statt.

Bei diesem Termin wurde der Ist-Zustand aufgenommen, bewertet, besprochen und überlegt welche Möglichkeiten bestehen für einen Umbau der beiden Toiletten.

Nach Meinung beider Beteiligten sollten die beiden Toiletten zu einer Toilette zusammengefasst werden, damit hier eine behindertengerechte Toilette errichtet werden kann. Eine solche Toilette kann dann sowohl von Besuchern mit oder ohne körperlicher Einschränkung genutzt werden.

Nachdem alle Punkte besprochen wurden, wie die zukünftige Toiletten gestaltet werden könnte, wurde durch das Architekturbüro Walter Sendelbach ein erster Entwurf erarbeitet.

Dieser Entwurf incl. einer Kostenschätzung liegt der Gemeinde vor.

Im Gemeinderat wird über die Barrierefreiheit zum Rathaus und auch der Toilette diskutiert. Der Archi-

tekt soll bei der Planung versuchen die Eingänge ohne Stufe einzuplanen.

Die Kostenschätzung liegt dem Gemeinderat vor und beträgt 22.610,-- €. Im Haushalt wurden dafür 25.000,-- € eingestellt.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis von dem ersten Entwurf der Planung zum Umbau der öffentlichen Toilette und der inneren Toilette (EG) im Rathaus zu einer neuen öffentlichen Toilette.

Es beauftragt das Architekturbüro Walter Sendelbach mit der weiteren Planung.

Nach Vorliegen der fertigen Planung wird diese dann nochmal im Gemeinderat behandelt.

TOP 3 Informationen vom Bürgermeister - öffentlich -

TOP 3.1 Diskussionspunkt der Gemeinderatsitzung vom 22.03.2018 zum Austausch der Leuchtaufsätze durch das bayerwerk

Nachdem in der letzten Sitzung ein Mitglied des Gemeinderates den Vortrag von Frau Morgenroth kritisiert hat, erläutert der Vorsitzende dem Gemeinderat nochmal, dass es in der damaligen Änderung der Beleuchtung um die Modernisierung von Weiß auf Gelblicht in bestimmten Straßen ging. Außerdem war der Vorschlag bereits im August 2011. Später wurde dann genau dieser Bereich kostengünstiger und mit einer kürzeren Amortisationszeit auf LED umgerüstet.

Im Gemeinderat wurde darüber diskutiert und der Punkt abgeschlossen.

zur Kenntnis genommen

TOP 3.2 Einladung zum Grenzgang Urspringen - Billingshausen - Birkenfeld

Am Samstag 14. April 2018 findet mit der Gemeinde Billingshausen/Birkenfeld ein Grenzgang statt. Die Einladung wird in den nächsten Tagen ausgehängt. Anmeldung ist bei Erwin Gehrsitz oder Ernst Sendelbach.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 4.1 Bürgerversammlung - angesprochener Punkt betreff Wasserguppe

Nachdem ein Mitglied des Gemeinderates nach der Bürgerversammlung nochmals von einem Bürger angesprochen wurde, bittet er nochmals um genaue Mitteilung, wie das weitere Vorgehen bezüglich der Maßnahme in der Wassergruppe gedacht ist.

Gemeinderat und Wassergruppenvorsitzende Christian Rauch informiert, dass in der letzten Wassergruppensitzung mit dem Ingenieurbüro vereinbart wurde, dass der 1. Bauabschnitt nach der Erntezeit (Juli/August) diesen Jahres begonnen wird. Die Vermessung der privaten Gebäude soll zeitnah vor dem Baubeginn des 1. Bauabschnittes erfolgen. Die Vermessung ist nicht relevant für den Baubeginn, sondern erst für die Abrechnung der Bescheide. Um die Bescheide an die Bürger zu verschicken muss vorab die Vermessung stattgefunden haben.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies so in der Bürgerversammlung bekannt gegeben wurde.

TOP 4.2	Holzfest
--------------------	-----------------

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach Informationen, wie das geplante Holzfest ablaufen soll.

Bürgermeister Volker Hemrich hat für den 6. April 2018 die Vereine zu einer Besprechung bezüglich des Holzfestes (Helfer) eingeladen. Getränke und Speisen gibt es zum Unkostenpreis. Die Gemeinde stellt den Anbau der Schloßparkhalle kostenlos zur Verfügung. Im Hintergrund werden Filme von der Bürgermeisterschaft gezeigt und jeder Urspringer Bürger ist dazu eingeladen. Die Veranstaltung ist ohne viel Aufwand als Helferfest der Bürgermeisterschaft vom Jahr 2017 gedacht.

Aus der Sitzung vom 12.04.2018:

TOP 1	Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2018 mit Anlagen
------------------	---

Bürgermeister Volker Hemrich liest die Haushaltssatzung vor:

HAUSHALTSSATZUNG

Haushaltssatzung der Gemeinde U R S P R I N G E N , Landkreis Main-Spessart, für das Haushaltsjahr
2 0 1 8

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erläßt die Gemeinde Urspringen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt;
er schließt

Bürgermeister Volker Hemrich begrüßt zu diesem TOP Frau Schneider, Kämmerin der VG Marktheidenfeld.

In der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2018 wurde der Vermögenshaushalt vorberaten.

Bei einigen Positionen wurden Änderungen durch den Gemeinderat gewünscht.

Dies waren folgende Positionen auf der Ausgabe-seite:

Lfd. Nr. 9 DenkOrt Denkmal Aumühle; hier wurde der Haushaltsansatz gekürzt

Lfd. Nr. 27 RÜB-Überwachung; hier wurde der Ansatz neu in den Haushalt aufgenommen

Lfd. Nr. 42 Erwerb von versch. Altanwesen (DE); hier wurde der Ansatz erhöht

Auf der Einnahmenseite waren keine Änderungen vorgesehen.

Die gewünschten Änderungen wurden durch Frau Schneider (Kämmerin der VG Marktheidenfeld) in den Entwurf des Vermögenshaushalts eingearbeitet und die Zahlen entsprechend abgeändert. Dadurch hat sich die Entnahme der Rücklagen (Stand zum 31.12.2017 ca. 1.620.000,-€ an Rücklagen) für das laufende Jahr von ca.950.000,-€ auf ca.1.020.000,-€ erhöht hat. Somit verbleiben noch ca. 620.000,-€ an Rücklagen.

Auch auf die Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2021 hat diese Erhöhung der Entnahme der Rücklagen –Auswirkungen-, denn hier muss im Jahre 2020 eine höhere Kreditaufnahme erfolgen.

Dennoch ist die finanzielle Situation der Gemeinde Urspringen noch sehr gut, auch für eventuell unvorhersehbare Dinge.

Der entsprechend abgeänderte Entwurf des Vermögenshaushalts wurde dem Gemeinderat mit der Einladung zur Gemeinderatsitzung vom 06.04.2018 als Handout zugestellt.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Urspringen zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 und der Haushaltsentwurf 2018 mit Anlagen werden von Frau Schneider vorgestellt und ausführlich erläutert.

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.147.215,00 €**
und
im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.523.500,00 €**
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 800.000,00 € festgesetzt

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. GRUNDSTEUER
 - a) für land- und forstwirtschaftl. Betriebe (A) 300 v.H
 - b) für die Grundstücke (B) 300 v.H
2. GEWERBESTEUER 315 v.H

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 357.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

U R S P R I N G E N, den Gemeinde Urspringen

.....
Hemrich
1. Bürgermeister

Beschluss:

(1) Die der Niederschrift als Anlage beigefügte Haushaltssatzung wird samt ihren Anlagen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: JA 13 NEIN 0 Anwesend 13

(2) Dem Finanzplan, der Anlage zum Haushaltsplan ist, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: JA 13 NEIN 0 Anwesend 13

TOP
2

Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Am Schmiedsberg" - Entwurfbilligung und weiteres Verfahren nach BauGB

TOP 3 „Beratung und Beschlussfassung zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes – Entwurfbilligung und weiteres Verfahren nach BauGB“ wurde vor TOP 2 beraten, da der Flächennutzungsplan vor dem Bebauungsplan beschlossen werden muss.

Am 18.07.2017 wurde erstmals im Gemeinderat die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Am Schmiedsberg“, auf Grund des Antrags des zukünftigen Bauwerbers, behandelt. In dieser Sitzung wurde auch ein entsprechender Beschluss gefasst, dass von der Gemeinde das Verfahren angeschoben werden soll.

In der Sitzung vom 28.09.2017 wurde im Gemeinderat erneut über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Am Schmiedsberg“ beraten. In dieser Sitzung wurde wiederum ein Beschluss gefasst, dass die entsprechenden Flächen mit in die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes mit einbezogen werden sollen.

In der Sitzung vom 14.12.2017 war es erneut notwendig im Gemeinderat über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Am Schmiedsberg“ zu beraten. Dies war notwendig, weil zwei Flächen nicht mehr mit in die 1. Änderung und Erweiterung mit einbezogen werden sollen. Ein entsprechender Beschluss wurde hierüber gefasst.

Neben dem Beschluss der einbezogenen Flächen, wurde auch beschlossen, dass das Ing.-Büro Auktor mit der Planung beauftragt wird.

Durch das Ing.-Büro Auktor wurde ein Vorentwurf für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Am Schmiedsberg“ erstellt.

Dieser Entwurf wird dem Gemeinderat heute von Fr. Röser vorgestellt und erläutert. Sie beantwortet Fragen aus dem Gemeinderat.

Frage aus dem Gremium:
Muss ein Zaun, der direkt neben einer landwirtschaftlichen Fläche gebaut wird, 50 cm eingerückt werden, damit die Ackerfläche auch am Rand problemlos bearbeitet werden kann?

Frau Rösner wird prüfen, ob es diesbezüglich eine gesetzliche Vorschrift gibt.

einstimmiger Beschluss:

Der Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Schmiedsberg“ mit integriertem Grünordnungsplan, in der Fassung vom 15.03.2018, wird mit den dazugehörigen Unterlagen (Begründung, Begründung zum Grünordnungsplan, spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag und Umweltbericht) gemäß heutigem Gemeinderatsbeschluss dieser Form vom Gemeinderat gebilligt und erhält das Datum 12.04.2018.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Auktor Ingenieur GmbH, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Schmiedsberg“ für die Dauer eines Monats durchzuführen. Die Bekanntmachung erfolgt durch die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Auktor Ingenieur GmbH, Würzburg.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes - Entwurfbilligung und weiteres Verfahren nach BauGB

TOP 3 „Beratung und Beschlussfassung zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes – Entwurfbilligung und weiteres Verfahren nach BauGB“ wird vor TOP 2 beraten, da der Flächennutzungsplan vor dem Bebauungsplan beschlossen werden muss.

Am 18.07.2017 wurde erstmals im Gemeinderat bezüglich der Änderung und Erweiterung des Flächennutzungsplans auf Grund des Antrags des zukünftigen Bauwerbers behandelt.

In dieser Sitzung wurde auch ein entsprechender Beschluss gefasst, dass von Seiten der Gemeinde das Verfahren angeschoben werden soll.

In der Sitzung vom 28.09.2017 wurde im Gemeinderat erneut über die 8. Änderung des Flächennutzungsplans beraten. In dieser Sitzung wurde wiederum ein Beschluss gefasst, dass die entsprechenden Flächen mit in die 8. Änderung des Flächennutzungsplans mit einbezogen werden sollen.

In der Sitzung vom 14.12.2017 war es erneut notwendig im Gemeinderat über die 8. Änderung des Flächennutzungsplans zu beraten. Dies war notwendig, weil zwei Flächen nicht mehr mit in die 8. Änderung des Flächennutzungsplans mit einbezogen werden sollen. Ein entsprechender Beschluss wurde hierüber gefasst.

Neben dem Beschluss der einbezogenen Flächen, wurde auch beschlossen, dass das Ing.-Büro Auktor mit der Planung beauftragt wurde.

Durch das Ing.-Büro Auktor wurde ein Vorentwurf für die 8. Änderung des Flächennutzungsplans erstellt.

Dieser Entwurf wird heute von Fr. Röser dem Gemeinderat vorgestellt.

Frau Röser beantwortet Fragen aus dem Gemeinderat.

Die Anpflanzungsrichtlinien werden bei der Vorstellung des Bebauungsplanes erörtert.

einstimmiger Beschluss:

Der Vorentwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Urspringen im Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Schmiedsberg“ in der Fassung vom 15.03.2018 wird mit den dazugehörigen Unterlagen (Begründung und Umweltbericht) gemäß heutigem Gemeinderatsbeschluss dieser Form vom Gemeinderat gebilligt und erhält

das Datum 12.04.2018.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Auktor Ingenieur GmbH, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für die 8. Flächennutzungsplanänderung für die Dauer eines Monats durchzuführen. Die Bekanntmachung erfolgt durch die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Auktor Ingenieur GmbH, Würzburg.

TOP 4	Beschlussfassung über den Verkauf des ausgeschriebenen Lindenholz am Grillplatz
------------------	--

Die Gemeinde Urspringen hat im Mitteilungsblatt 03/2018 Lindenholz am Grillplatz zum Verkauf an den Meistbietenden ausgeschrieben. Angebote hierfür sind bis zum 06.04.2018 bei der Gemeinde einzureichen.

Ein Gemeinderat ist wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Für diese Ausschreibung gingen bei der Gemeinde insgesamt zwei Angebote rechtzeitig ein.

Die Beratung der eingegangenen Angebote erfolgte ausführlich im nichtöffentlichen Teil.

Hr. Vital Horn, Hauptstraße 46, 97857 Urspringen hat mit **105,50€ brutto** (100,-€ zuzüglich 5,5% Steuer) das höchste Angebot für das Lindenholz am Grillplatz eingereicht bzw. bei der Gemeinde abgegeben.

Deshalb soll das angebotene Lindenholz an Hr. Vital Horn veräußert werden.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat Urspringen veräußert das Lindenholz am Grillplatz an Hr. Vital Horn, Hauptstraße 46, 97857 Urspringen zum Preis von 105,50€ brutto.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt die weiteren Schritte zu veranlassen.

Die Verwaltung wird aufgefordert alles weitere zu veranlassen.

TOP 5	Beschlussfassung über den Verkauf des ausgeschriebenen Holz an der Kläranlage Urspringen
------------------	---

Durch die Gemeinde Urspringen wurde im Mitteilungsblatt 03/2018 ca. 23 Ster Holz an der Kläranlage zum Verkauf an den Meistbietenden angeboten. Angebote hierfür sind bis zum 06.04.2018 bei der Gemeinde einzureichen.

Zwei Gemeinderäte sind wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Für diese Ausschreibung gingen bei der Gemeinde insgesamt vier Angebote rechtzeitig ein.

Die Beratung der eingegangenen Angebote erfolgte ausführlich im nichtöffentlichen Teil.

Hr. Sebastian Pemsel, Quellenstraße 25, 97857 Urspringen hat mit **279,58€ brutto** (265,-€ zuzüglich 5,5% Steuer) das höchste Angebot für die ca. 23 Ster Holz an der Kläranlage eingereicht bzw. bei der Gemeinde abgegeben.

Deshalb sollen die ca. 23 Ster Holz an Hr. Sebastian Pemsel vergeben werden.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat Urspringen veräußert die ca. 23 Ster Holz an der Kläranlage an Sebastian Pemsel, Quellenstraße, 97857 Urspringen zum Preis von 279,58€ brutto.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt die weiteren Schritte zu veranlassen.

Die Verwaltung wird aufgefordert alles weitere zu veranlassen.

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag zum Bau einer Balkonüberdachung Bauort: Fl. Nr. 27, Ingelheimer Gasse 3, Gemarkung Urspringen
------------------	---

Beiliegend übersenden wir das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Stadt- bzw. Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von uns geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Urspringen. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Unterschriften des Nachbarn sind vollständig.

einstimmiger Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Bau einer Balkonüberdachung, Bauort: Fl. Nr. 27, Ingelheimer Gasse 3, Gemarkung Urspringen werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

TOP 7 **Beratung und Beschlussfassung über den Neubau eines Wohnhauses**
Bauort: Fl. Nr. 548/1, Jahnstr. 4, Gemarkung Urspringen

Beiliegend übersenden wir den o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Stadt- bzw. Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von uns geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Hinterer Kies VI.“ (Allg. Wohngebiet).
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Dachneigung 38° - 48° (geplant 33°)
 - Das Pflanzgebot für Hecken- und Einzelpflanzung an der nördlichen Grundstücksgrenze wird nicht eingehalten.
- 3) Die Gemeinde Urspringen und die Bauherrn selbst, sind die einzigen Nachbarn.
- 4) Auf dem Grundstück wird ein Stellplatz errichtet.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses, Bauort: Fl. Nr. 548/1,

Jahnstr. 4, Gemarkung Urspringen zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Dachneigung und Pflanzgebot) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

TOP 8 **Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung von anrechenbaren Kosten für die Sanierungsplanung des Kanalnetzes mit Fremdwasserreduzierung der Abwasseranlage Gemeinde Urspringen**

Das Ingenieurbüro BRS (Marktheidenfeld) hat für den Auftrag „Abwasseranlage Gemeinde Urspringen; Sanierungsplanung des Kanalnetzes mit Fremdwasserreduzierung“ die erste Abschlagsrechnung (50.000,00 € brutto) gestellt.

Die anrechenbaren Kosten belaufen sich dort auf 3.739.100,00 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass die oben genannte Summe nicht die Honorarkosten sind, sondern lediglich die Grundlage darstellt, aus dem sich das Honorar berechnet.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat erkennt die anrechenbaren Kosten in Höhe von 3.739.100,00 € für das Vorhaben „Abwasseranlage Gemeinde Urspringen; Sanierungsplanung des Kanalnetzes mit Fremdwasserreduzierung“ an.

TOP 9 **Beratung und Beschlussfassung über den Erstaufforstungsantrag, Fl.-Nr. 548, Gemarkung Urspringen**

~~.....~~
 am 22.03.2018 beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Karlstadt, Außenstelle Lohr einen Antrag zur teilweisen Aufforstung ihres Grundstückes Fl.-Nr. 548 der Gemarkung Urspringen mit einer Kurzumtriebsplantage an den nördlichen und östlichen Grenzen des Grundstückes gestellt.

Das Grundstück hat eine Fläche von ca. 0,9 ha. Hiervon sollen ungefähr 0,2 ha mit Laubbestand aufgefördert und eine sockellose Einfriedung errichtet werden.

Der Antrag und ein Lageplan sind beigelegt. Laut Auskunft des AELF wird die Untere Naturschutzbehörde ebenfalls um Stellungnahme gebeten. Das AELF bittet die Gemeinde um Stellungnahme bis 13.04.2018.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wasserdruckzone höchstwahrscheinlich nicht ausreichend ist.

einstimmiger Beschluss:

Vorbehaltlich der Prüfung durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, Außenstelle Lohr erteilt die Gemeinde Urspringen ihr Einvernehmen zum vorliegenden Antrag von ~~.....~~

Eventuelle Auflagen der Unteren Naturschutzbehörde sind einzuhalten.

Von der Gemeinde Urspringen bestehen keine Einwendungen zur Teilaufforstung des genannten Grundstücks.

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme der Kinderfeuerwehr in die Freiwillige Feuerwehr Urspringen

Viele Feuerwehren unterhalten bereits seit mehreren Jahren Kindergruppen in ihren Feuerwehren. Die Freiwillige Feuerwehr Urspringen verfügt seit Mai 2017 über eine solche Kinderfeuerwehr.

Viele Jugendverbände wie das Jugendrotkreuz oder das THW nehmen Kinder schon früher als die Jugendfeuerwehr (12 Jahre) auf und Befürchtungen, dass dadurch Kinder frühzeitig abgeworben werden und der Jugendfeuerwehr verloren gehen, sind sicher nicht ganz unbegründet.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern und die Jugendfeuerwehr Bayern haben dieses Thema eingehend diskutiert und beschlossen, das Eintrittsalter in die Jugendfeuerwehr nicht weiter zu senken. Jedoch besteht die Möglichkeit für den Feuerwehrverein (durch eine Satzungsänderung) bereits Kinder unter 12 Jahren aufzunehmen und für diese eine Kindergruppe anzubieten.

Mit der Novellierung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes sind nun auch Kinder in Kindergruppen Bestandteil der öffentlichen Einrichtung Feuerwehr. Die Kinderfeuerwehren sind eine Vorstufe zur Jugendfeuerwehr, es wird kein Feuerwehrdienst geleistet und die Kinder sind in der gesetzlichen Unfallversicherung mit abgesichert.

Das Gesetz zur Änderung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes und des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen ist seit dem 01.07.2017 in Kraft.

In Bezug auf Kinderfeuerwehren wird auf folgende Abstimmung zwischen dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (StMIBV) und der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) hingewiesen:

Art. 7 Abs. 1 BayFwG lautet künftig wie folgt:

Bei den Freiwilligen Feuerwehren können für Minderjährige ab dem vollendeten 6. Lebensjahr Kindergruppen gebildet werden.

Dies bedeutet, dass die Kinderfeuerwehren/Kindergruppen, die bislang dem Feuerwehrverein angegliedert sind, nicht automatisch in die gemeindliche Einrichtung Feuerwehr übergehen.

Will die Freiwillige Feuerwehr als gemeindliche Einrichtung eine Kindergruppe einrichten oder aus dem

Feuerwehrverein übernehmen, ist hierfür eine Absprache mit der Gemeinde und deren Zustimmung erforderlich.

Erst mit der Zustimmung der Gemeinde wird die Kindergruppe Teil der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr mit der Folge, dass dann auch die Verantwortlichkeit auf den Kommandanten übergeht.

Zugleich gilt ab der Zustimmung der Gemeinde auch der gesetzliche Unfallversicherungsschutz für die Angehörigen der Kinderfeuerwehren.

Im Falle eines Unfalls ist die KUVB mittels einer (elektronischen) Unfallanzeige zu informieren. Es gelten die gleichen Regelungen und Abläufe wie im Bereich der Jugendlichen und Aktiven der Freiwilligen Feuerwehren.

Ist die Kinderfeuerwehr dem Verein zugeordnet, besteht der Versicherungsschutz über die Gruppenunfallversicherung des LFV Bayern.

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen erteilt ihre Zustimmung, dass die Kinderfeuerwehr, die bislang dem Feuerwehrverein angegliedert ist, in die gemeindliche Einrichtung Feuerwehr übergehen soll.

Die Kinderfeuerwehr wird somit Teil der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr mit der Folge, dass die Verantwortlichkeit auf den Kommandanten übergeht.

TOP 11 Informationen des Bürgermeister öffentlich

TOP 11.1 Dachsanierung Leichenhaus

Anfang Mai 2018 beginnt die Dachsanierung. Die Tiefbaumaßnahmen sind für die 21./22. KW 2018 geplant.

Es wird angeregt, das WC am Leichenhaus zu sanieren bzw. zumindest gründlich zu reinigen.

TOP 11.2 Budenlochweg

Das Schachtbauwerk sitzt. Rohrleitungen sind verlegt. Asphaltarbeiten beginnen demnächst.

TOP 11.3 Info Straßenausbaubeiträge

Bürgermeister Volker Hemrich informiert über die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge –

lt. Schreiben vom Bayerischen Landtag vom 11.04.2018.

**TOP
11.4 Spielplätze**

In der vergangenen Woche fand die Spielplatzprüfung statt.
Spielplatzmarkierungen werden – aufgrund des Wetters – erst ab nächster Woche aufgebracht.

**TOP
11.5 Rundschreiben - Öffentlichkeitsverstoss**

Bürgermeister Volker Hemrich informiert über das Rundschreiben Nr. 4/2018 vom 21.02.2018 betreffend Gemeinderatsbeschluss unter Verstoß gegen den Öffentlichkeitsgrundsatz / Art. 52 Abs. 2 Satz 1 GO.

**TOP
11.6 Ostern - Brunnen schmücken**

Bürgermeister Volker Hemrich bedankt sich bei allen Beteiligten, die die Brunnen (Dorfplatz und Schloßstraße/Quellenstraße) für Ostern so schön geschmückt haben.

Anregung aus dem Gemeinderat:
In den nächsten Jahren könnte man die Kindergartenkinder beim Schmücken miteinbinden.

**TOP
12 Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

**TOP
12.1 Ausbesserungsarbeiten Billingshäuser Straße**

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat erklärt Bürgermeister Volker Hemrich, dass die Ausbesserungsarbeiten in der Billingshäuser Straße bereits angelaufen sind.

**TOP
12.2 Schadhafte Stellen im Straßenbelag**

Beim Buchenweg – Ecke Sonnenstraße ist ein Spalt in der Teerdecke.
Im Zuge von demnächst beginnenden Sanierungsmaßnahmen von Hausanschlüssen und Straßeneinläufen ist geplant, schadhafte Stellen im Straßennetz mit auszubessern.

Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

Donnerstag, 11.05.2018

statt.

Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

Mittwoch, 16.05.2018

statt.

Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint voraussichtlich in der **20. Kalenderwoche 2018**.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens Mittwoch, 09.05.2018** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väth, E-Mail: amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart

Der nächste Bauamtssprechtage des Landratsamtes Main-Spessart findet am

**Donnerstag, 03.05.2018
in der Zeit von 09.30 – 11.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft statt.
Nach vorheriger **Terminabstimmung** erfolgt - parallel zu der o. a. Sprechzeit - auch eine Beratung durch den Klimaschutzbeauftragten/Energieberater des Landkreises.
Kontakt: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de,
Tel.: 09353/793 1725.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 einen Auskunfts- und Beratungsservice an.

Die Termine können in der Verwaltungsgemeinschaft vormittags unter der Tel. Nr. 09391/6007-23 und Angabe der Versicherungsnummer vereinbart werden.

Zur Beratung bitte Ausweispapiere und bei Bedarf eine Vollmacht mitbringen.

Annahme von Problemabfall

Problemmüll kann

**am Samstag, 21.04.2018
in der Zeit von 11.30 Uhr – 12.30 Uhr
an der Festhalle**

abgegeben werden.

Als Problemabfälle werden Abfälle aus Haushaltungen bezeichnet, die erheblich schadstoffbelastet sind und deswegen nicht über die Restmülltonne entsorgt werden dürfen.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Abfallkalendar.

Bauhof des Landkreises ist wieder geöffnet

Die Sanierungsarbeiten an der stationären Problemabfallsammelstelle für Marktheidenfeld, dem Bauhof des Landkreises Main-Spessart, sind abgeschlossen. Die Deponie am Nordring 6 in Marktheidenfeld ist wieder geöffnet.

Problemabfall wie Farben und Lacke können dort abgegeben werden.

Die Annahmezeiten sind jeweils am ersten Montag des Monats von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Lärmbelästigungen in den gesetzlichen Ruhezeiten

Immer wieder kommt es zu Beschwerden, dass im Ortsbereich vermehrt spät abends noch laut gefeiert oder gearbeitet wird und sich viele Bürger durch den Lärm in der Nachtruhe gestört fühlen.

Die Gemeinde verweist in diesem Zusammenhang auf die gesetzlichen Ruhezeiten von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr.

In diesem Zeitraum ist vermeidbarer Lärm zu unterlassen.

Bitte beherzigen Sie unseren Aufruf und Hinweis im Rahmen der gegenseitigen Rücksichtnahme und des nachbarschaftlichen Verhältnisses.

Ihre Gemeindeverwaltung

Überprüfung der Standsicherheit von Grabdenkmälern auf Friedhöfen

Die Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbauberufsgenossenschaft UVV 4.7 „Friedhöfe und Krematorien“ sowie die „Richtlinien für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern“ legen fest, wie Grabsteine entsprechend ihrer Größe und Beschaffenheit sicher fundamentiert und befestigt werden müssen.

Darüber hinaus zeigt die Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbauberufsgenossenschaft auch die Pflichten des Friedhofsträgers im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht auf. Danach ist der Friedhofsträger verpflichtet, mindestens einmal jährlich die

Grabsteine auf ihre Standsicherheit zu überprüfen. Stellt er bei dieser Überprüfung nicht standsichere Grabdenkmale fest, ist er verpflichtet, diese zu sichern oder umzulegen.

Die Grabnutzungsberechtigten werden hiermit daran erinnert, dass Sie selbst auch verpflichtet sind ihre Grabsteine auf Standsicherheit zu überprüfen und eventuelle Mängel beheben zu lassen.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch. Falls bei der nächsten Überprüfung ein Mangel festgestellt werden sollte, müssen Sie mit einer relativ kurzen Frist einem Unternehmer einen Instandsetzungsauftrag erteilen. Sollte die Gemeinde den Grabstein umlegen müssen, kommen dann erhöhte Kosten auf Sie zu.

Die Überprüfung in unserem Friedhof erfolgt vom 09.07. - 13.07.2018. Sofern dann ein Mangel festgestellt wird, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

Fälligkeit der Verbrauchsgebühren

Am **15.05.2018** sind die Abschläge für die Wasser- und Kanalgebühren zur Zahlung fällig. Sofern der Verwaltungsgemeinschaft ein Abbuchungsauftrag vorliegt, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin durch Lastschrift eingezogen. Barzahler werden gebeten, den fälligen Betrag auf ein Konto der Gemeinde Urspringen zu überweisen.

Fälligkeit der Grund- u. Gewerbesteuern

Ebenfalls am

15. Mai 2018

werden die Grund- u. Gewerbesteuern zur Zahlung fällig.

Konten der Gemeinde Urspringen:

Raiffeisenbank Main-Spessart

BLZ: 790 691 50 Kto.-Nr.: 7 120 567
IBAN: DE53 7906 9150 0007 1205 67;
BIC: GENODEF1GEM

Sparkasse Mainfranken Würzburg

BLZ: 790 500 00 Kto.-Nr.: 240 250 258
IBAN: DE09 7905 0000 0240 2502 58;
BIC: BYLADEM1SWU

Gemeinde Urspringen

Volker Hemrich
1. Bürgermeister

SONSTIGE INFORMATIONEN

Caritassprechstunden: Fränkisches Haus, Adenauerplatz 7, Marktheidenfeld

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Montag, 14.05.2018

Montag, 11.06.2018

von 13.00 – 15.00 Uhr

Terminvereinbarung: Tel. 09352/84 31 19
Beratung durch Frau Smutny vom Caritasverband für den Landkreis MSP, Lohr

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags

Terminvereinbarung: 09352/84 31 21
Psychoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, 97816 Lohr.
Beratung durch Herrn Stein

Ehrenamtliche Seniorenberatung

Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte unter der u. a. Telefonnummer.

Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums
97816 Lohr, Telefon: 09352/8431-00

DANKE

sage ich für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages.

Ein besonderer Dank gilt meinen Kindern mit Enkeln, Bürgermeister Volker Hemrich, dem Musikverein, dem TSV Urspringen, dem BRK Ortsverband, dem Pfarrgemeinderat und allen Freunden und Bekannten.

Irene Wiesner

Urspringen, April 2018

Ein herzliches **Dankeschön...**

... an alle, die an meinen

80. Geburtstag

gedacht haben;

mit lieben Wünschen und Geschenken

mich bedacht haben;

Ein besonderer Dank geht vor allem

an meine ganze Familie,

an Herrn Pfarrer Mariusz Dolny,

an Herrn Bürgermeister Volker Hemrich,

dem TSV Urspringen,

dem MGV Urspringen,

dem SPD Ortsverein,

an die Mittwochs-Senioren

und an alle Verwandte, Freunde,

Nachbarn und Bekannte.

Und einen herzlichen Dank

an die Helfer

bei meiner Geburtstagsfeier.

Nürnberger Adolf

Zwei
Dün
Fier

Die
**Gemeinde
Urspringen**



lädt am

Samstag, den 28.04.2018

zum

Holzfest

der

Radio Gong

**Bürgermeisterschaften
2017**

im Anbau der Schlossparkhalle ein.

Beginn ist um 19:30 Uhr

**Essen und
Getränke zum
Selbstkostenpreis**



Maibaum

Aufstellung

am 30.04.18

18:30 Uhr

Aufstellung des Baumes am Dorfplatz

Mitwirkende Vereine:

- **Freiwillige Feuerwehr Urspringen e.V.**
- **MGV Liederkranz Urspringen**
- **Freunde fränkischen Brauchtums**
- **Musikverein Urspringen e.V.**

Nach dem Aufstellen des Maibaumes, gemütliches
Beisammensein im Anbau der Schloßparkhalle.

Auf Ihr Kommen freut sich die

Freiwillige
FEUERWEHR
URSPRINGEN..

Einladung

zum

Rad - und Wandertag

des TSV Urspringen

am

Dienstag, 01.05.2018

Beginn ist um **10:00 Uhr** am Sportplatz

Für Euer leibliches Wohl ist auf der
ausgeschilderten Rad- und Wanderstrecke
sowie am **Sportheim** bestens gesorgt.



ab 11:30 Uhr Essen:

- Steak, Bratwurst, Pommes
- **Spezialität "Wandertopf" mit Brötchen**
- ab 13 Uhr Kaffee und Kuchen



Auf Ihr Kommen freut sich der
TSV Urspringen



Die 3 teilnehmerstärksten Gruppen
werden prämiert



Jeder,
der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen,
wird nie alt werden.

Franz Kafka

Am Dienstag, den 15. Mai (!= 1 Woche später!)

TREFF 60 plus

ab 14.00 Uhr im Urspringer SPORTHEIM

(Seniorenshuttle wie letztes Mal! 13.30 -13.45 Sammelstellen an der Raiba und Sparkasse)

Mit einer kurzen Maiandacht stimmen wir uns auf den Mai ein.

Im Anschluss gibt es wie gewohnt gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Wir blicken auf den Muttertag und Vatertag zurück...



Für Euch

Ich danke euch
für alles, was ihr getan habt:
für eure Liebe
eure Strenge
eure Grenzen -
In einer Welt dieser Menge
blieb ich nicht gänzlich unverletzt.

Ich danke euch
für alles, was ihr hattet:
für eure Unreife
eure Armut
euren Glauben -
In einer Welt, die nach allem greift,
blieb ich nie ohne Mut.

Ich danke euch für alles,
was da war und nicht da war.
Es hat mich gelehrt zu leiden
zu meiden
sorgsam zu sein
zu achten
und mit mir allein zu sein.

Ich danke euch für alles!

(© Monika Minder)



**Wir freuen uns auf einen schönen
Nachmittag...**

**Ihr Helferteam
des Treff 60 plus.**

**Ab 06. Mai 2018 ist die Synagoge
wieder für Besucher geöffnet.**

**Offen von Mai bis September
jeden Sonntag von 15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr**



Zeugnisse jüdischen Lebens

***Die Synagoge
in Urspringen***



Nicht vergessen!

Am 10.05.2018

Vatertagspicknick

Wo: Festhallenanbau und Freifläche

Die Vorstandschaft des MGV



Mitglied im Fränkischen Sängerbund

Schlemmen für einen
guten Zweck -
MSP für Peru e.V.



Herzliche Einladung
zum
Internationalen Mittagsbuffet
von MSP für Peru e.V.

Uhrzeit: Ab 11:30 Uhr
Datum: 27. Mai 2018
Ort: Im Pfarrheim St. Michael,
97816 Lohr am Main

Freut euch auf
neue Projekte und
viele Bilder!

Es darf wieder geschlemmt werden!

Wir suchen fleißige Köche, Bäcker und Helfer, die unser nächstes internationales Buffet mitgestalten möchten.

Wir benötigen Vor-, Haupt- und Nachspeisen in aller Form, am besten aus der ganzen Welt. Falls ihr ein Essen zubereiten und mitbringen möchtet, schreibt uns eine E-Mail an: m.sp.peru@gmx.de und kommt zum Buffet.

Wir freuen uns auf euch!
NOS VEMOS!
Buen provecho!

*Männergesangverein
„Liederkrantz“
1886 Urspringen e.V.*



Mitglied im
Fränkischen Sängerbund

**Einladung zum Projektchor für das
Weihnachts-Konzert der
„Ural Kosaken“
am Freitag den 21. Dezember 2018 in der Kirche
„Maria vom Berge Karmel“ Urspringen**

Liebe Sangesbrüder aus Nah und Fern,

am 21.12.2018 findet ein Weihnachts-Konzert der Ural-Kosaken in der Urspringer Kirche statt. Begleitet wird das Konzert durch den Männerchor des MGV. Zur Verstärkung unseres Chores suchen wir Sänger für folgende Stimmlagen: Tenor I und II; Bass I und II. Die Proben für die Projekt-Sänger finden ab November statt. Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 09396/99986 oder roman-weimann@gmx.de an.

Wir möchten auch eine kleine Attraktion unseren Zuhörern zu diesem Auftritt bieten. „Singen mit ehemaligen“ Es wäre für uns eine sehr große Freude, wenn ehemalige Urspringer Sänger des MGV in diesem Projektchor mitwirken würden. Unser Chor könnte sich dadurch fast verdoppeln. Gebt euch einen Ruck, sprecht euch untereinander ab und macht bei diesem super Event mit. Melden könnt Ihr euch bei allen aktiven Sängern des MGV und bei der oben angeführten Adresse.

Selbstverständlich sind uns auch alle Neuanfänger im Chor herzlich willkommen. Ihr bekommt genug Zeit in die Welt des Chorgesangs einzusteigen und das unter professioneller Anleitung. Unsere Proben finden mittwochs um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus in Urspringen statt. Traut euch, denn Singen macht Spaß und ist gesund.

Lasst uns gemeinsam die weihnachtliche Stimmung erleben und das Konzert für uns alle zu einem einzigartigen Erlebnis machen.

Ein herzliches Dankeschön im Voraus!
Vorstandschaft des MGV Urspringen

Presstext

Circuscamp Ciccolino **Restplätze frei**
Vom 20.05. – 26.05.2018 ab 8 Jahren
und vom 27.05. - 02.06.2018 ab 12 Jahre Circus Youthproject

Manege frei und sich wie ein Star im Blitzlicht fühlen...

Der Circus Ciccolino veranstaltet zum fünften Mal das Youthproject „Artist on Stage“ mit Übernachtung für Jugendliche und junge Erwachsene in der Zeit von 27.05. – 02.06.2018 in Karlstadt - Mühlbach, unter der Leitung der Dozenten des Circus Mumm. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus 12 verschiedenen Zirkusdisziplinen ihre Favoriten wählen, sie arbeiten an der Gestaltung des Programms mit und sind die Stars in der Manege. Die Vorstellungen am Freitag, den 01.06.2018 um 19:00 Uhr und am Samstag, den 02.06.2018 um 14:00 Uhr versprechen atemberaubende Akrobatik und spektakuläre Feuereffekte - „Adrenalin pur“.

Außerdem wird es von 20.05. – 26.05.2018 wieder das beliebte Circuscamp mit Übernachtung für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren geben mit spannenden Vorstellungen am Freitag, den 25.05.2018 um 19:00 Uhr und Samstag, den 26.05.2018 um 14:00 Uhr.

Rund um das Zeltcamp gibt es viel Gelegenheit für Spiel, Spaß und neue Freunde.

Anmeldung und nähere Infos zum Circuscamp gibt es bei der kommunalen Jugendarbeit Main-Spessart, Ringstraße 24, 97753 Karlstadt, Tel. 09353/793-1541 oder – 1510.
E-Mail: Comelia.Dietrich@Lramsp.de, Internet: www.main-spessart.de, www.kids4mation.de
www.facebook.de/kids4mation.de

PRESSEMITTEILUNG

Englisch lernen in den Pfingstferien – Sprachreise ins Städtedreieck Bournemouth/Poole/Christchurch

Englisch lernen an der Südküste Englands, Sprachunterricht mit englischen Lehrern, Tagesausflüge nach London – das alles und noch mehr bietet unsere Sprachreise nach England in den Pfingstferien vom 19.05. bis 02.06.2018.

Die Sprachferien beginnen vormittags mit Unterricht, der von qualifizierten englischen Lehrkräften in einem städtischen Schulgebäude abgehalten wird. Eine Einteilung erfolgt vorab nach Sprachkenntnissen in kleine Lerngruppen, die ca. 15 Schüler umfassen. In der Schule wird Englisch gesprochen und über aktuelle Themen diskutiert.

Nach dem Unterricht wird ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm gestaltet, das neben Kreativ- und Sportangeboten auch zwei Tagesausflüge nach London beinhaltet.

Untergebracht sind die Jugendlichen in der Regel mit ein bis drei weiteren Teilnehmer*innen in ausgewählten Gastfamilien, damit sie direkten Kontakt zur englischen Lebensweise und Sprache erhalten.

Weitere Termine in den Sommerferien!

Infos und Anmeldung über:

Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg,
Tel.: 0931 29938-264, Email: info@awo-jw.de oder im Internet unter: www.awo-jw.de

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

www.billingshausen-evangelisch.de



Herzliche Einladung zu unseren
Gottesdiensten vom 29.04. bis 27.05.18

Untertorstr. 6, 97834 Billingshausen
Tel: 09398 - 281
Fax: 09398 - 998971
Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de

Sonntag, 29.04.
09.00 Uhr

Kantate
Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 6.05.
09.00 Uhr

Rogate
Gottesdienst mit dem Landfrauenchor, Kirche Billingshausen

Donnerstag, 10.05.
09.00 Uhr

Christi Himmelfahrt
Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 13.05.
09.00 Uhr

Exaudi
Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 20.05.
09.00 Uhr

Pfingstsonntag
Gottesdienst mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor,
Kirche Billingshausen

Montag, 21.05.
10.30 Uhr

Pfingstmontag
Gottesdienst mit Abendmahl, St. Peter Leinach

Sonntag, 27.05.
09.00 Uhr

Trinitatis
Gottesdienst, Kirche Billingshausen



Pfarrgemeinderat Urspringen

Wer hat Lust, an Fronleichnam beim Schmücken eines Altars mitzuhelfen?

Wir suchen Frauen oder auch Männer,
die bereit sind, an Fronleichnam den Altar
in der Ortsmitte im Bereich des
Milchhäusle zu schmücken.

Es wäre schön, wenn sich einige Mitbürger
finden, damit dieser Brauch nicht verloren
geht.

Bei Fragen oder Interesse

bei Heidi Vogel **09396-997299** oder

Christine Kasamas **09396-2262** melden.

Gottesdienstordnung Nr. 5

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“



vom 23.04.2018 bis 21.05.2018

Dienstag	24.04.	Dienstag der 4. Osterwoche
Bi	17:30	bis 18:30 Uhr Firmbeichte
Ka	18:30	Rosenkranz für alle Senioren unserer Pfarrgemeinde
Bi	19:00	Hl. Messe - für Josefine (J) u. Benno Hörning u. Angeh. / Ernst u. Gebhard Hörning / Helmut u. Armin Ruppel, Angeh. u. Freunde / Viktor Roth, Viktor u. Mathilde Hartmann
Ur	19:00	Hl. Messe - für Anna u. Ludwig Albert u. Angehörige; Ferdinand u. Magarete Novak; Theo Wiesner u. zur Danksagung / Hedy Streitenberger / Helmut Hart u. Angehörige
Mittwoch	25.04.	Mittwoch der 4. Osterwoche
Ur	18:30	bis 19:30 Uhr Eucharistische Anbetung
Ro	18:20	Beichte der Firmlinge
Ro	19:00	Hl. Messe - für Maria, Hermann u. Dietmar Lorenz u. verstorbene Angehörige / Verstorbene d. Fam. Sendelbach u. Maier u. zur Danksagung
Donnerstag	26.04.	Donnerstag der 4. Osterwoche
Bi	14:00	Rosenkranz für alle Senioren unserer Pfarrgemeinde
Ka	17:30	bis 18:30 Uhr Beichte für die Firmlinge
Ro	18:30	Rosenkranz
An	19:00	Hl. Messe - für Ludwig u. Lieselotte Oehring u. verstorbene Angehörige
Ka	19:00	Hl. Messe - für 2. Seelenamt für Eugenie Schubertrügner / Ludwig Siegler, verst. Angehörige
Freitag	27.04.	Freitag der 4. Osterwoche
Bi	19:00	Hl. Messe - für Ludwig u. Udo Lang u. Angeh. / Mathilde u. Oskar Schreck; Anja, Anna u. Adolf Vogel u. Angeh. / Gebhard Endres u. Angeh. / 3. Seelenamt für Dorothea Wiemann
Ur	19:00	Hl. Messe - für Rosa Jonke u. alle armen Seelen
Samstag	28.04.	Hl. Peter Chanel und hl. Ludwig Grignon de Montfort
Ka	14:00	Taufeier von Etienne Ramnick
Ur	14:00	Taufeier von Jonas Constantin Latsch
An	15:00	Taufeier von Mathilda Behl
An	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Eugenie u. Emil Arnold u. Verstorbene d. Fam. Sendelbach / Leo Uehlein u. Angehörige
Ro	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Verstorbene d. Fam. Sendelbach, Patzelt u. Schreck / Dieter Herrmann u. Klara Eyrich
Sonntag	29.04.	5. SONNTAG DER OSTERZEIT
Ka	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Karlheinz (J) u. Erich Stürmer, verst. Angehörige
Bi	9:30	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Festgottesdienst 130 Jahre Jubiläum MGV-Frohsinn - für alle lebenden und verst. Mitglieder / (L) Erwin u. Maria Lang u. Ang.
Ur	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Alfred Ludwig, Albrecht Christ, Irmgard u. Gerhard Streblov u. verstorbene Angehörige / Erwin Liebler u. verstorbene Angehörige / Georg Öhring u. verstorbene Angehörige / Ottilie u, Georg Otter u. Angehörige
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag	01.05.	MARIA, SCHUTZFRAU VON BAYERN
Ur	8:45	Hochamt mit kurzer Maiandacht - für Hiltrud u. Elsie Heyn u. Eltern, Georg u. Anna Reinhart / Helmut Hart u. Angehörige / Emilie u. Heinrich Seim, Verstorbene d. Fam. Otter / Paul u. Mila Ehehalt / Eugen Vogel (J) u. verstorbene Angehörige
Ka	8:45	Hl. Messe mit kurzer Maiandacht - für Prof. Dr. Dr. Josef Hasenfuß, leb. u. verst. Angehörige
Bi	10:15	Hl. Messe mit kurzer Maiandacht und Aussetzung - für (S) Pfr. Michael Deubert, Eltern und Geschw. / Günter Schebler u. Angeh.
An	10:15	Hochamt mit kurzer Maiandacht - für Karl Fischer, Eltern u. Schwiegereltern
Ro	10:15	Wort-Gottes-Feier mit kurzer Maiandacht

Mittwoch	02.05.	Hl. Athanasius
Ur	14:00	Hl. Firmung mit Weihbischof Ulrich Boom - Kollekte: Opfer der Firmlinge
Ur	18:30	bis 19:30 Uhr Eucharistische Anbetung
Donnerstag	03.05.	HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS
Bi	14:00	Rosenkranz für unsere Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen
Ro	18:30	Maiandacht
Ur	19:00	Maiandacht
Samstag	05.05.	Hl. Godehard Kollekte: Katholikentag
Ka	14:00	Tauffeier von Tim Schubert
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Josef u. Martha Ehehalt (L) / Lambert Ehehalt u. Helmut Trenner (best. v.d. Schulkameraden) / Dieter Wiesner (J) u. Eltern / Franziska Amrehn / Rosa u. Gottfried Schürger / Werner Greß, Eltern u. Schwiegereltern / Anton Steinhauer, Helmut Schindler u. verstorbene Angehörige / Hedy Streitenberger
Sonntag	06.05.	6. SONNTAG DER OSTERZEIT Kollekte: Katholikentag
Bi	4:30	Fußwallfahrt nach Maria Buchen
Bi	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für (L) Rita Börner
Ka	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Artur u. Rosa Schmelz, verst. Angehörige / Georg Stürmer, verst. Angehörige
An	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Walter u. Helma Fischer u. verstorbene Angehörige / Hugo Schubert, Verstorbene d. Fam. Schürger, Oszmayer u. Rath
Ro	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Elisabeth u. Eduard Redelbach, Lina u. Karl Haber / Anna u. Adolf Lehnleidner u. verstorbene Angehörige
Ur	14:00	Tauffeier von Luis Meisl
Bi	15:30	Tauffeier von Matti Kraus
Ur	17:00	Maiandacht am Steigkappelle (mitgestaltet von den Freunden Fränkischen Brauchtums)
An	18:00	Maiandacht an der Kapelle
Ka	18:30	Maiandacht
Montag	07.05.	Montag der 6. Osterwoche
Ka	18:00	Weggang ab Kirche zur Bittprozession im Ort - Abschluss am Marktplatz
Bi	18:30	Hl. Messe mit Bittprozession zum Kreuzberg - für (S) Andreas u. Gertraud Geißler
Dienstag	08.05.	Dienstag der 6. Osterwoche
Ur	18:00	Weggang zur Bittprozession Richtung Ansbach
Ro	18:00	Weggang zur Bittprozession Richtung Ansbach
An	18:00	Weggang zur Bittprozession Richtung Urspringen
An/Ro/Ur		Gemeinsamer Feldgottesdienst für die Gemeinden Ansbach, Roden und Urspringen
Bi	18:30	Bittprozession zur Brechhauskapelle
Mittwoch	09.05.	Mittwoch der 6. Osterwoche
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst (Hochamt) mit Christi Himmelfahrtprozession - für Helene u. Josef Pfrenzinger; Erna u. Josef Schmitt u. verstorbene Angehörige / Verstorbene d. Fam. Sendelbach u. Dotterweich
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst (Hochamt) mit Christi Himmelfahrtprozession - für Berthold Götz, Fam. Hoh u. Angeh. / Angelina Müller, Eltern u. Schwiegereltern / Marliese Hörning (J)
Donnerstag	10.05.	CHRISTI HIMMELFAHRT
An	8:00	Christi Himmelfahrtprozession - Hochamt - für Pfr. Peter Müssig u. Angehörige / Eugenie Sax (J) u. Verstorbene d. Fam. Loschert u. Sax
Ka	8:45	Hl. Messe mit Christi Himmelfahrtprozession (2 Altäre) - für Helene (J) u. Emma Vähröder (J) , verst. Ang.
Ro	10:15	Wort-Gottes-Feier

Samstag 12.05. Hl. Nereus, hl. Achilleus und hl. Pankratius		
Bi	13:00	Trauung mit Brautmesse - für Trauung von Anna-Lena Hartmann und Patrick Lang
Ka	18:30	Vorabendgottesdienst - für 3. Seelenamt für Georg Stürmer / 3. Seelenamt für Otto Ziegler / 3. Seelenamt für Eugenie Schubetrügmer / Erich Bauer (J) leb. u. verst. Angehörige
Sonntag 13.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT (MUTTERTAG)		
Ur	8:30	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Rosa Jonke u. alle armen Seelen / Jadwiga u. Simon Dolny / Verstorbene d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / Philomena Fleischmann (J) u. Angehörige / Ernst Strohmenger u. verstorbene Angehörige, Elsiabeth Ludwig / Hermine Fischer, Agnes Ehehalt u. verstorbene Angehörige
Bi	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Emma Ludwig, Anneliese Kern u. Angeh. / Alfons u. Elise Götz; Leo u. Rosa Kern u. Angeh. / Gertrud Redelberger, leb. u. verst. Angeh. / Berthold Deubert (J) / Edelburga Dietz, Eltern u. Schwiegereltern / Elisabeth u. Manfred Schäffer u. Angeh.
An	9:30	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für lebende u. verstorbene Mitglieder der FFW Ansbach mit Fahrzeugsegnung
Ro	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde mit Christi-Himmelfahrtprozession - für 3. Seelenamt f. Rita Dümig
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag 15.05. Dienstag der 7. Osterwoche		
Ka	18:30	Maiandacht
Ur	19:00	Hl. Messe - für Hilde u. Rainer Uehlein, Franz u. Maria Kasamas / Verstorbene Seelsorger u. Wohltäter / Rosa u. Edmund Hupp u. verstorbene Angehörige / Rudi Vogel / f. alle armen Seelen
Mittwoch 16.05. Hl. Johannes Nepomuk		
Ka	14:00	Senioren-Treff im Feuerwehrhaus
Bi	18:30	Maiandacht (bei schönem Wetter am Kreuzberg)
Ur	18:30	bis 19:30 Uhr Eucharistische Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe
Donnerstag 17.05. Donnerstag der 7. Osterwoche		
Bi	14:00	Rosenkranz für alle Wohltäter unserer Kirchengemeinde
Ro	14:30	Krankencommunio
Ro	18:30	Maiandacht
Ur	19:00	Maiandacht
An	19:00	Hl. Messe - für Anna Stürmer u. Angehörige
Ka	19:00	Hl. Messe - für Rudolf Grimm u. verst. Angehörige
PG	20:00	Genießabend mit Past.Ref. Rainer Behr im Pfarrheim Retzbach (Anmeldung bis 05.05.18)
Freitag 18.05. Freitag der 7. Osterwoche		
Bi	19:00	Hl. Messe - für verst. Angeh. / Felix Geier, Eltern u. Schwiegereltern u. Angeh. / Herta u. Paul Stegerwald, Günter Neder, Frieda Schmidt / Emil Müller (J), Eltern u. Schwiegereltern, Günter Hörning / Elisabeth (J) u. Roman Schebler u. Angeh.
Ur	19:00	Hl. Messe - für Verstorbene d. Fam. Greger u. Krug / Helmut Hart, Eltern u. Schwiegereltern / f. alle armen Seelen
Samstag 19.05. Samstag der 7. Osterwoche		
Kollekte: Renovabis		
Ka	18:30	Hl. Messe
Ro	18:30	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für (S) für verst. Wohltäter (Reduktionsmesse)

Sonntag 20.05. PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES**Kollekte: Renovabis**

An	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Fam. Müssig; Hiltrud Behr u. Angehörige / Edgar u. Dora Reusch, Agnes u. Frieda Popp, Pfr. Josef Worsch
Bi	9:30	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Karl, Anna u. Klaus Endres / Karl Konrad u. Angeh. / Stiftungsfest Schützen-Club Birkenfeld - für lebende u. verst. Mitglieder / (L) Alfred und Petronella Ruchser / (L) Ludwig Zink u. Angeh. / (L) Hermine Zink u. Angeh. / Luise, Klemens u. Paul Schebler u. Angeh. / Familien Schebler, Klühspies, Seitz u. Angeh. / zur Danksagung / für die Verstorbenen des Jahrgangs 1939: Maria Lang, Elisabeth Schäffer, Reinhold Schebler, Trautl Krapf, Adolf Hauter, Hilmar Lang (bestellt von den Schulkameraden)
Bi	9:30	Kinderkirche im kleinen Pfarrsaal
Ur	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Gertrud Eyrich u. verstorbene Angehörige / Sigmar Nickel, Eltern u. Schwiegereltern / Verstorbene d. Fam. Väth u. Lilli Schindler / Lambert Ehehalt, Eltern u. Schwiegereltern / Gerhard Biener u. Eltern, Karl u. Emilie Schnitt / Hermine Ehehalt

Montag 21.05. PFINGSTMONTAG

Ur	4:30	Weggang zur Fußwallfahrt nach Mariabuchen
Ro	5:30	Weggang zur Fußwallfahrt nach Mariabuchen
Ur	8:45	Hl. Messe - für Johanna Geiger, Eltern u. Geschwister (L) / Verstorbene d. Fam. Sendelbach u. Dotterweich
Bi	8:45	Hl. Messe - für Hermann Schäffer u. Eltern; Hilda u. Leo Klühspies; Wolfgang Merk; Fam. Fiederling u. Angeh. / Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Ottmar u. Paula Redelberger; Martin Endres u. Angeh.
An	8:45	Wort-Gottes-Feier
Ka	10:15	Hl. Messe
Ro	10:15	Hl. Messe
Ur	13:30	Rosenkranz
Ur	14:00	Andacht für die Wallfahrer

An/Ro/Ur 4. Mai 2018 Annahmeschluss von Messbestellungen für die Gottesdienstordnung Nr. 6

An/Ro/Ur Am Freitag 27.04.2018 ist das Pfarrbüro geschlossen.

**Ro > Herzliche Einladung zu den Maiandachten
3. Mai, 17. Mai und 24. Mai jeweils um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche.**

**Ur/An> Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Dienstag, 15.05.2018
ab 14:00 Uhr im Sportheim.**

**Ur > Herzliche Einladung zur Fußwallfahrt am Pfingstmontag um 4:30 Uhr
nach Mariabuchen.**

**Ro > Herzliche Einladung zur Fußwallfahrt am Pfingstmontag um 5:30 Uhr
nach Mariabuchen.**

**Ur > Samstag 12.05.2018 ab 8:00 Uhr Altpapiersammlung - Erlös wird für die
Renovierung des Pfarrheimes verwendet.**

**Seelsorge: Pfr. Dolny Mariusz, Pfarrvikar Dr. Louis Tokopanga Wemalowa, Pastoralreferent Behr Rainer
Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen**

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel. 09396/380 Fax 09396/2257, E-Mail: pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Vitus, Karbach - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: nur noch am Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Tel. :09396/380 Fax:09396/2257, E-Mail: pfarrei.karbach@bistum-wuerzburg.de

